

20 Jahre LUDWIGGALERIE



© Gerard Casanova, L'APPROCHE, 1970 © Ludwig Museum - Museum of Contemporary Art, Budapest, Foto: Karel Rosta

noch bis 13. Januar 2019

DIE GESTE

Kunst zwischen Jubel, Dank und Nachdenklichkeit
Meisterwerke aus der Sammlung Peter und Irene Ludwig
von der Antike über Albrecht Dürer bis Roy Lichtenstein

LUDWIGGALERIE
SCHLOSS OBERHAUSEN

Künstlerförderverein Oberhausen e.V.



Einladung zur 196. Matinee

Vorschau:

Ass-Dur	20.12.2018	20.00 Uhr	Ebertbad
197. Matinee	13.01.2018	11.00 Uhr	Ebertbad
198. Matinee	17.02.2018	11.00 Uhr	Ebertbad



Künstlerförderverein Oberhausen e.V.

www.kuenstlerfoerderverein.de info@kuenstlerfoerderverein.de

Vors. Bruno Zbick ☎ 0208 / 604916

IBAN: DE19 3655 0000 0000 2428 00 | BIC: WELADED1OBH

Ebertbad ☎ 0208 / 2 05 40 24 www.ebertbad.de

Sonntag,
9. Dezember 2018
11 Uhr im Ebertbad,
Ebertplatz 4

Jamina Gerl (Klavier)

Eintritt frei
Kartengebühr Ebertbad: 3€
Einlasskarten unter
0208 / 2 05 40 24 (Ebertbad)

In Kooperation mit dem Ebertbad und der Stadt Oberhausen

Programmfolge:

Camille Saint-Saëns

(1835 - 1921)

Album für Klavier op. 72

- I. Prélude
- II. Carillon („Glockenspiel“)
- III. Toccata
- IV. Valse
- V. Chanson napolitaine („Neapolitanisches Lied“)
- VI. Final

Gabriel Fauré

(1845 - 1924)

Nocturne op. 33 Nr. 1 in Es-Moll

Maurice Ravel

(1875 - 1937)

Jeux d'eau („Wasserspiele“)

Claude Debussy

(1862 - 1918)

L'Isle joyeuse („Insel der Freude“)

* * * P A U S E * * *

Franz Liszt

(1811 - 1886)

Années de pèlerinage: Italie

- Son. 47 del Petrarca: „Benedetto sia il giorno“
- Son. 104 del Petrarca: „Pace non trovo“
- Son. 123 del Petrarca: „I' vidi in terra angelici costumi“
- Après une Lecture du Dante: Fantasia quasi Sonata

Ausführende:

Jamina Gerl (Klavier)

Konzerte im In- und Ausland brachten der jungen, deutschen Pianistin **Jamina Gerl** stets beste Fachkritik. So betitelte die New Yorker Presse ihr Orchester-Debut als „Triumph für alle Beteiligten – Klavierkonzert ‚Rach 3‘ bezwungen.“

Neben ihren vielseitigen Konzertprogrammen wird stets poetisch inspiriertes Spiel, bemerkenswerte Virtuosität sowie ein reich schattiertes, differenziertes Ausdrucksvermögen gelobt.

In Bonn aufgewachsen, studierte Jamina Gerl an der Hochschule für Musik Köln sowie in den USA. Zusätzliche Anregungen erhielt sie bei Meisterkursen.

Konzerte und zahlreiche Wettbewerbserfolge führten Gerl bereits in renommierte Konzertsäle wie die Carnegie Hall, Steinway Hall New York, den Beethoven-Haus Kammermusiksaal, die Illsley Ball Nordstrom Recital Hall, Mannes College Concert Hall, Tonhalle Düsseldorf und Munetsugu Hall Nagoya.

Zuletzt erhielt sie im Jahre 2015 den kulturellen Förderpreis für darstellende und ausübende Kunst in München. Dies ermöglichte ihr im November 2015 die Aufnahme ihrer Debüt CD „Wanderer“ in Berlin, welche im Oktober 2016 unter dem Label TYXart veröffentlicht wurde.

Sie wurde international mit großer Begeisterung aufgenommen und erhielt hervorragende Rezensionen in den USA, Deutschland, den Niederlanden, Luxemburg und Kanada.

Radiostationen weltweit strahlten sie in ihren Programmen aus; darunter Deutschlandfunk, Radio Swiss Classic, Venice Classic Radio, Opus 94 Mexiko, Symphony 92.4 Singapur, Radio Filarmonía 102.7 FM Lima, Fine Music Radio 101.3 FM Kapstadt und zahlreiche US-amerikanische Sender. Darüber hinaus wurde die CD in Spezialfeatures beim WDR, im Hessischen Rundfunk, klassikaraadio Estland, sowie im Kulturradio des rbb vorgestellt und als „CD des Tages“ (ORF), als „CD der Woche“ (Klassik-heute) und als „Empfehlung des Monats“ (FONO FORUM) ausgezeichnet.